



Niederschrift

zur 10. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Lippstadt am 11.10.2011

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Maria Kitsaki

Vorsitzende

1. stellv. Vorsitzende

Frau Vana Sidiropoulou

1. stellv. Vorsitzende

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher

ordentliches Mitglied

Frau Helga de Horn

ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Olav Freund

ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Wilhelm Rönnau

ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

Fraktion DIE LINKE

Herr Burkhard Wolfgang Trahm

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

Fraktionslose

Herr Radoslav Djukic

ordentliches Mitglied

Frau Anne Ferkinghoff

ordentliches Mitglied

Herr Drago Lovric

ordentliches Mitglied

Frau Katerina Prochazkova

ordentliches Mitglied

Verwaltung

Herr Elliger	-30-
Herr Kalthoff	-53-
Herr Bertelsmeier	-33-
Herr Stemmer	-33-

Entschuldigt fehlten:

2. stellv. Vorsitzender

Herr Alpai Amet	2. stellv. Vorsitzender
-----------------	-------------------------

SPD-Fraktion

Herr Karl-Heinz Brülle	ordentliches Mitglied
------------------------	-----------------------

Fraktionslose

Herr Fatih Özcanli	ordentliches Mitglied
Herr Stefano Piras	ordentliches Mitglied
Frau Panayota Toumpeki	ordentliches Mitglied

In öffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Maria Kitsaki, begrüßte die Mitglieder, eröffnete die Sitzung und stellte Beschlussfähigkeit fest.

1. Fragestunde für Einwohner

287/2011

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG); hier: Information über Ziele und den Anwendungsbereich

288/2011

Herr Reiners vom „ARIC“ referierte über das AGG. Die Unterlagen zur Präsentation sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung wurde gebeten, in einer der nächsten Sitzungen über die Umsetzung des AGG in der Stadt Lippstadt zu berichten.

3. Änderung der Fachbereichsorganisation innerhalb der Stadtverwaltung; hier: Geschäftsführung für den Integrationsrat

289/2011

Top 3 und Top 4 wurden zusammengefasst.

Herr Elliger berichtete, dass der Integrationsrat durch die Änderung nunmehr unter die Zuständigkeit des Fachbereichs Familie, Schule und Soziales fallen wird. Zur Wahrnehmung und Betreuung der Integrationsaufgabe wird zum November oder Dezember 2011 1/2 hauptamtliche Stelle eingerichtet. Die nächste Sitzung wird bereits unter der Geschäftsführung des Fachbereiches Familie, Schule und Soziales stehen.

Die Leitung des Fachdienstes Einwohner- und Ausländerwesen wird bei Themen des Ausländerbereiches im Integrationsrat anwesend sein.

**4. Integration von Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Zuwanderungsgeschichte in Lippstadt;
hier: Umsetzung des vom Rat der Stadt Lippstadt am 22.02.2010 verabschiedeten Integrationskonzeptes - Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle für Integration**

290/2011

Top 3 und Top 4 sind zusammengefasst worden.

5. Berichte der Mitglieder des Integrationsrates aus den Fachausschüssen
291/2011

Herr Lovric berichtete aus der 3stündigen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, in der unter anderem die Punkte:

- desolater Zustand des Heimatmuseums
- Kreisverkehrsgestaltung
- Maßnahme aufgrund der Erschließung des Bahnüberganges Südertor (Umleitung etc.)
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Erweiterung der Radstation

behandelt wurden.

Herr Bartscher berichtete über die Besuche des Seniorenbeirates im neu gestalteten Postpark sowie des neu eingerichteten Aufzuges im Rathaus.

Frau Sidiropoulou berichtete aus dem Sportausschuss. Danach werden Mittel für den SV Lippstadt nicht aus dem gemeinsamen Topf der Sportpauschale entnommen.

6. Verschiedenes

1. Familie Destani

Frau Prochazkova berichtete über die derzeitige Prüfung des Petitionsausschusses im Fall Destani. Sie schlug vor, dass bei einer positiven Empfehlung

des Petitionsausschusses eine eigenständige Empfehlung des Integrationsrates erfolgen soll.

Herr Elliger sprach hierzu an, dass der Integrationsrat nicht das gesamte Verfahren zur Kenntnis habe, sondern nur die Sichtweise der betroffenen Familie kennen würde. Die Stadt ist in der Rechtsauffassung durch die Instanzen (Gerichte, Innenministerium) getragen worden. Durch den legitimen Gang durch die Instanzen wird eine Verfestigung des Aufenthaltes der Familie betrieben, es müsse jedoch immer eine einheitliche Behandlung aller stattfinden und der gesetzliche Rahmen dabei eingehalten werden.

Herr Bohnhorst merkte hierzu an, dass es eine einheitliche Linie in der Bearbeitung derartiger Fälle geben muss.

Herr Rönnau gab an, dass der Integrationsrat durchaus eine andere Sichtweise haben könne und der Verwaltung auch eine Anweisung geben solle, wenn dies möglich ist.

Herr Elliger erläuterte hierzu, dass weder der Integrationsrat noch der Rat der Stadt Lippstadt der Verwaltung eine Anweisung geben könne, wenn anderslautende gerichtliche Beschlüsse vorliegen würden. Wenn eine Anweisung erfolgen würde, wäre hierbei schon die Rechtswidrigkeit von Beginn an gegeben.

Er riet an, dass solche Punkte (Empfehlung etc.) in Zukunft als eigener Tagesordnungspunkt und nicht unter Punkt „Verschiedenes“ behandelt werden sollten.

Im Anschluss fasste der Integrationsrat folgenden Beschluss:

„Der Integrationsrat empfiehlt der Verwaltung bei einer positiven Entscheidung des Petitionsausschusses das Verfahren der Familie Destani ebenfalls positiv zu bewerten.“

Beschluss mehrheitlich zugestimmt bei 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen.

2. Die nächste Sitzung des Integrationsrates wird am 22.11.2011 im Vereinsheim des Marinevereines im Grünen Winkel stattfinden.

3. Das nächste interne Treffen wird am 02.11.2011 um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Brüderstraße 2 stattfinden.

4. Am 18.07.2011 hat ein Treffen der Integrationsräte der Städte Lippstadt und Soest sowie des Integrationsausschusses der Stadt Werl in Soest stattgefunden. Ein nächstes Treffen ist für den 28.11.2011 um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Kreishauses, Hoher Weg 1 – 3 in Soest geplant. Die Einladung zum Treffen ist als Anlage diesem Protokoll beigefügt.

5. Frau Prochazkova vertritt den Integrationsrat beim Hellweg Radio.

6. Frau Kitsaki forderte, dass bei Themen anderer Ausschüsse, die den Integ-

rationsrat betreffen, diese Themen dem Integrationsrat vorher bekannt gemacht werden, damit dieser die Themen vorab behandeln kann.

7. Am 17.10.2011, um 18.00 Uhr, wird ein Bummel des Integrationsrates über die Kirmes stattfinden. Der Treffpunkt ist vor der Woolworth.

8. Am 18.11.2011 findet ab 09.00 Uhr in der Jacobikirche in Lippstadt der erste Integrationskongress unter dem Motto „Zukunft durch Integration – Chancen der Vielfalt“ statt.

9. Der italienische Verein Lippstadt hat mitgeteilt, dass aufgrund der Kosten eine weitere Unterhaltung des Gebäudes in der Rixbecker Straße 68 unmöglich sein wird. Der Verein fragt an, ob nicht ein Raum durch die Stadt Lippstadt für alle Vereine zur Verfügung gestellt werden kann. Herr Kalthoff merkte dazu an, dass hierzu Gespräche laufen.

Ende des öffentlichen Teils um 19.45 Uhr.

Vorsitzende

Schriftführer